



## Pressemitteilung

23.05.2019

### **Messepremiere in Hannover gelungen: Clean Transport-Teilnehmer ziehen positive Bilanz**

**Hannover.** Mit einer positiven Bilanz der Teilnehmer ist vergangene Woche in Hannover die Premiere der Clean Transport zu Ende gegangen. Die erste, bundesweit einzige Fachmesse für die professionelle Reinigung von Verkehrsmitteln – Bussen, S- und U-Bahnen und Personen- und Güterwaggons des schienengebundenen Nah- und Fernverkehrs – brachte rund 30 Unternehmen mit Reinigungsexperten, Entscheidern von Eisenbahnversorgungsunternehmen und Nahverkehrsbetreibern zusammen. Die Deutsche Messe AG zählte bei der Erstveranstaltung der neuen Kongressmesse gut 300 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet.

An den Messeständen führten die Teilnehmer Fachgespräche über neue Reinigungsverfahren, –geräte und –dienstleistungen. Im Rahmen des zweitägigen Konferenzprogramms wurden alle Fragen rund um die professionelle Reinigung von Verkehrsmitteln diskutiert.

Der Vorsitzende des Fahrgastverbandes PRO BAHN e.V., Detlef Neuß forderte die Anbieter von Verkehrsleistungen auf, mehr Wert auf die Sauberkeit zu legen. Seine Forderung untermauerte er mit zahlreichen Fotos von Negativbeispielen. Sauberkeit sei ein zentraler Faktor für die Akzeptanz der Angebote.

Jens Homeyer von der DB Services GmbH erläuterte, mit welchen Maßnahmen die Tochtergesellschaft der Deutsche Bahn AG die Reinigungsleistung in Zügen und an Bahnhöfen zu steigern versuche. Künftig sollen in den Zügen auch Erfahrungen mit mobilen Reinigungsteams gesammelt werden, die während der Fahrt der ICE-Züge bereits Reinigungsarbeiten ausführen.

Zwei Beamte der Ermittlungsgruppe Graffiti der Polizeidirektion Hannover gaben tiefe Einblicke in die polizeiliche Ermittlungsarbeit im Deliktfeld Graffiti, das bundesweit jährlich viele Millionen Schäden verursacht. Angesichts der eingesetzten Chemikalien, die bei der Entfernung von Graffiti an und in Verkehrsmitteln eingesetzt werden, ermahnte der Hautarzt und Umweltmediziner



Dr. Wolfgang Lensing, die Reinigungsdienstleister, auf den richtigen Gesundheitsschutz des Personals zu achten.

Michael Dominidato, Leiter Bahnhofsmanagement Hamburg bei der DB Station & Service AG, schilderte, mit welchen Herausforderungen die Reinigung des personenstärksten Bahnhofs in Deutschland, dem Hamburger Hauptbahnhof, verbunden ist. Die meisten Reinigungsarbeiten würden nachts ausgeführt, weil die Reinigungstrupps mit ihrem Gerät tagsüber angesichts weiter steigender Nutzungszahlen schlichtweg nicht ausreichend Platz finden.

Im Technikteil der Konferenz wurden nicht nur neue Technologien für Reinigungsmaschinen und der Einsatz von Mikroorganismen präsentiert, sondern auch die Nutzung von Trockeneisreinigung bei Verkehrsmitteln diskutiert.

Die Landesverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) hatte sich an der Premiere beteiligt, ebenso wie die Gütegemeinschaft Anti-Graffiti. Auch die hannoverschen Verkehrsbetriebe ÜSTRA waren mit einer großen Lounge vertreten. Auch die Tochter der Deutschen Bahn, die DB Services, beteiligte sich an der Erstaufgabe. Als Aussteller waren unter anderem dabei: Rentokil Initial, DR. SCHNELL GmbH, MTC, systeco, Dry Ice Energy, Dry Ice Tec, Caramba, Ferdinand Stückerjürgen, Strahlcenter Erin, beam, Villmann Gruppe, Kenter.

Angesichts der erfolgreichen Premiere wird die Clean Transport fortgesetzt. Sie wird am 12. und 13. Mai 2020 auf dem Messegelände Hannover ausgerichtet.

Pressekontakt: Hartwig von Saß, Deutsche Messe AG, Tel: 0511\_89\_31155 [hartwig.vonsass@messe.de](mailto:hartwig.vonsass@messe.de)